

210 Dritter Theil/von den Kranckheiten

Ist es von den Lenden/so laß ihm auff dem Fuß/aufferhalb dem Schenckel.

Ists von der Blasen / so laß ihm auff der innern Seiten des Fußes / und gebe ihme alle Tage das Electuarium diacodion oder diacydonium, oder sacchar. rosaceum.

Darnach gebe ihm diesen Syrup :

℞. Fl.rosar.rubr.sumach. myrtillor. balauft. boli armen.plantag.thuris,mastich.menth.ana ℥j. fiede es in 4. lb. reines Wassers auff die Helffte ein/ darnach thue 1. lb. Zucker darzu / gebe ihm morgens und abends 3. Löffel voll ein.

Mache ihm auch folgendes Pflaster :

Nehme W.yrauch/Mastix/mumia, sang. dracon. boli armen.sem.plantag.& rosar.ana ℥ij. Mehl eine gute Hand voll / machs mit Eyerklar an/ und lege es über den Ort/ da der Schmerze ist.

Vor das stätige Harnen.

Mache den Patienten ein Bad / darinnen origanum und calamentha gesotten seye / und gebe ihm ein wenig Theriack mit Wein / darin Vibergall gesotten/ salbe ihn umb die Lenden und Blasen mit dem Ungu. dialthææ, und Camillenhöl oder Loröhl.

Wann ein Mensch des Nachts das Wasser nicht halten kan.

Nehme Ziegendreck / brenne ihn zu Pulver/ und ehe ein Mensch zu Bett will gehen/nehme er von dem Pulver in reinem Wasser ein / dieses thue er einen Abend oder drey? Probatum est.

Con-

Contra Impotentiam.

Eine nützliche Stärkung alten Leuten / die
der Liebe gerne pflegen.

℞. Von alten Kaphanen / Haselhorn / Rebhorn / alle
gesotten / das Fleisch von der Brust / jedes ℥i. die Höllein
von 2. jungen Hahnen / süsse Mandeln / Pimperniß /
bereit / jedes ℥ß. spec. diamb. de gemm. frig. aromat.
rosat. ana ℥j. diacym. ℥ij. Muscatenblumen / Saff-
ran / jedes gr. vj. gelben Senff / Aloes oder Paradies
Holz / Zimmetrinden / jedes ℥j. Hieraus mache Mor-
sellen mit so viel Zucker / als der andern Materien all ist /
darvon esse alle Morgen eine halbe / die andere Helffte
auff den Abend. Confortat partes genitales.

Vor Geschwulst und Schmer-
zen der Gemächte.

Etliche Mittel D. Adam Heyds vor Jr.
Krafft von Magdenburg.

Diese Geschwulst entsethet von unnatürlichen
Feuchtigkeiten und Verstopfung der Leber / derowegen
treibet sie solches an diesen Ort ; hierwider soll man sol-
genden Tranc alle Morgen / so lang er währet / warm
gebrauchen / vier Stund darauff fasten / und kinde
Speise essen.

℞. Decoct. cichor. endiv. eupator. hepatic. nobil.
fl. 4. cordial. additis fol. senn. ℥j. rhabarb. ℥ij. squi-
nanth. ℥ß. Colaturæ ℥ij. add. syr. de cichor. c. rhab.
℥ij. oxymel. compos. | pulv. diuret. ana ℥j. aromatise-
tur cum aq. cinam.

Wann dieser Tranc all verbrancht ist / so esse
frühe